

Das Schulungskonzept der Agentur für Arbeit Kiel in Zusammenarbeit mit der Schön Klinik Bad Bramstedt

Das Thema psychische Gesundheit in den Fokus zu rücken und die Beschäftigten kontinuierlich in diesem Bereich zu schulen ist ein Ziel des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der Agentur für Arbeit Kiel. Die Zusammenarbeit mit den Experten einer Fachklinik zeigte sich dabei als sehr erfolgreich.

1. Vorstellung der Maßnahme

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) der Agentur für Arbeit Kiel werden die Beschäftigten kontinuierlich zum Thema „psychische Gesundheit“ informiert und geschult. Dabei wird die Agentur für Arbeit Kiel durch die Schön Klinik Bad Bramstedt, eine Fachklinik für psychosomatische Störungen, unterstützt. In Zusammenarbeit mit der Klinik entstanden so bisher zwei Vortragsreihen sowie ein Seminar.

- Vortragsreihe 1: 2009 startete die erste Vortragsreihe mit dem Titel „Stress? Ja bitte!“. Hier wurden Zusammenhänge und Wissen über Stress, Stressbewältigung und Gesundheit vermittelt. Zudem reflektierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre persönlichen Auswirkungen von Stress.
- Vortragsreihe 2: 2012 folgte die zweite Vortragsreihe zu dem Thema „Wege zu mehr Gelassenheit“. Dabei wurden Möglichkeiten der kurz- und langfristigen Verbesserung von Belastungserleben und Gesundheit vorgestellt. Die Inhalte dieser Vortragsreihe wurden abgeleitet aus den Ergebnissen einer Gesundheitsbefragung des Hauses.
- Seminar: Ebenfalls in Kooperation mit der Fachklinik wurde zudem ein eintägiges Seminar zum Thema „psychische Störungen“ entwickelt. Konzipiert wurde es für die Mitglieder des Integrationsteams, also die Personen, die an Gesprächen im Kontext des Betrieblichen Eingliederungsmanagements teilnehmen.

Die Vortragsreihen waren jeweils für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Führungskräfte konzipiert. Bisher haben ca. 800 Beschäftigte der fünf Agenturen für Arbeit im Verbund des Internen Service Kiel an Vorträgen teilgenommen.

2. Auslöser

Anstoß zur Entwicklung der Vortragsreihe gaben die Interessensbekundungen von Arbeitgeber- sowie Arbeitnehmerseite. In der zweiten Vortragsreihe wurden zudem die Ergebnisse aus der Gesundheitsbefragung des Hauses als Grundlage verwendet und zusammen mit den Experten der Klinik in den Vortrag integriert.

Das Seminar zum Thema psychische Störungen wurde aktiv von den Mitgliedern des Integrationsteams gefordert, die in ihrer täglichen Arbeit immer häufiger mit psychisch erkrankten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konfrontiert wurden. Auch hier wurde sich wieder mit den Experten der Klinik ausgetauscht und die Inhalte des Seminars bedarfsgerecht gestaltet.

3. Ziele

Oberstes Ziel war es, unter Beratung von Experten eine wirkungsvolle Informations- und Wissensvermittlung zu schaffen. Den Beschäftigten soll fundiertes Wissen an die Hand gegeben werden um selbst handeln zu können.

Durch den modularen Aufbau soll gewährleistet werden, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachhaltig und kontinuierlich geschult werden.

4. Erfolge

Die Rückmeldung zu den Vorträgen ist sehr positiv. Die vielen Kommentare und Anmerkungen in der Evaluation sowie die hohen Teilnehmerzahlen zeigen, dass das Interesse für das Thema groß ist. In Bezug auf das Seminar sorgt das erlangte Wissen für Sicherheit bei den Mitgliedern des Integrationsteams, v.a. für Gespräche im Zusammenhang mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement.

Darüber hinaus meldeten die Führungskräfte des Hauses zurück, dass sie das Thema Gesundheit gerne in weiteren Workshops behandeln wollen. Hier zeigt sich, dass die Führungskräfte ihre Führungsaufgabe wahrnehmen und ebenfalls dazu beitragen, dass die Gesundheit in den Fokus gestellt wird.

5. Tipps & Tricks – Die drei größten Erfolgsfaktoren

- I. Holen Sie sich die Unterstützung der Leitung. Vor allem wenn die Teilnahme an Vorträgen etc. als Arbeitszeit gelten soll, muss das Vorhaben von der Geschäftsleitung mitgetragen werden.
- II. Setzen Sie auf Qualität. Suchen Sie sich Experten (z.B. wie hier aus einer Fachklinik), die Sie fachlich unterstützen und die Inhalte kompetent vermitteln.
- III. Zeigen Sie Durchhaltevermögen. Erfolge stellen sich nicht sofort ein, langfristig wird die Mühe jedoch belohnt. Unterstützt werden kann eine nachhaltige Entwicklung durch einen modularen Aufbau der Schulungsmaßnahmen und eine kontinuierliche Fortführung.

Ansprechpartnerin der Agentur für Arbeit Kiel:

sigrid.zarling@arbeitsagentur.de